

www.e-rara.ch

Proben der alten schwäbischen Poesie des dreyzehnten Jahrhunderts

Bodmer, Johann Jakob

Zürich, 1748

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: 3.330

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-15795>

Der Taler.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelnformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

DER TALER

Zeinem male schos ir minneklicher schin
 In das fende herze min ir minne strale
 Die ich tumber iemer mere bi mir truog
 Also das ichs nie gewuog (klagende fwere
 Den grossen kumber trage ich und ouch ander
Bis ein mere mir von dem vil lieben kumt r
 Das si mih ze froeide vrunt
 Dú feldenbere.

Da ir ougen fanten mir ir losen blik
 Sa ze hant dú minne ir strik
 Warf an mich tougen guetlich gruessen
 Wart mir an der selben stunt
 Sit was ie min herze wunt
 Von der vil fueffen
 Si hat mir den strik noh niht enbunden
 Und die wunden ungeheilet we mir we
 Da von forge ich wies erge
 Ze manigen stunden

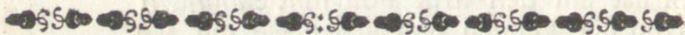
In klage niht bluomen noh den kle
 Si komet ze meien aber als è
 Mir tuot ein ander fwere we
 Ich wil al der werlte klagen
 Mich hies ein frouwe ein currit tragen
 An bloffer hut wil ich úch sagen
 Ein iar und ouch an essen sin
 Den einen tag min froewelin
 Verbot mir wasser und win

*conf. Taubing
 p. 159.*

Nu han ich geleistet ir gebot
 Nu bin ich leider aber ir spot

Lant úchs erbarmen herre Got
 Das min dú schone niht en wil
 Und si mich effet alse vil
 Das ist mir noh ein kindes spil
 Der niser lobt die frowen sin
 Und ir roeselehtes mündelin
 So singet alle ir tugende schin

Da hant si guote kleider an
 So sint si deste bas getan
 So muos min lieb in vezze gan
 Der mirs nu schiede uf lieben wan
 So hancte ich ir ein schürliz an
 Wolt si sam mir in den schochen gan
 Ir stat ir roter munt so wol
 Sit mich nu der verderben sol
 Wan were er swerzer danne ein kol



DER TUGENTHAFTE SCHRIBER

Cawan.

Her kei meister und frünt ir sit so zúhte wis
 Das ir von schulden da ze hove habent den
 Muget ir mir rat und lere geben (hohsten pris
 Wie ich múge den werden wert gemachen
 Losen kan ich nit das ist der núwe hove fitte
 Da erwirbet man der herren gunst der frowen hul-
 Son trúwe ich niht dem hove geleben (de mitte
 Sol ich mich wirdere mit so valschen sachen
 Der loser habe im finen list
 Er liege und triege und smeiche swas er welle
 Wer er noch werder danne er ist
 In wil für war ze hove niemer werden sin gefelle
 Her